



KUNST AUS AHRENSBURG UND UMGEBUNG

sei ART

INTERESSENGEMEINSCHAFT

Wir sind eine agile Künstlergemeinschaft, die sich regelmäßig über die Kunst und den Kunstmarkt austauscht und kreative Ideen für gemeinsame Projekte sammelt.

Wir sind jederzeit offen für neue Gesichter, egal ob interessierte Kollegen oder potentielle Kunden. Im Katalog finden Sie eine Übersicht über unsere aktuellen Künstlerinnen und Künstler und eine kleine Auswahl aktueller Werke.

sei NEUGIERIG!



Kunst verbindet

Über Künstlerinnen, Künstler und Kunstverkäufe

Wenn ein Kunstwerk Ihr Interesse weckt, bringen wir Sie gern mit der jeweiligen Künstlerin oder dem jeweiligen Künstler in Kontakt.

Der Kauf und alle damit verbundenen Vereinbarungen – von der Rechnung bis zur Übergabe und Gewährleistung – erfolgen direkt zwischen den Beteiligten.

Angaben zu Werken, Preisen und Verfügbarkeit können sich verändern. Auch Farben, Strukturen und Größenwirkung können in der Abbildung vom Original abweichen – denn Kunst erlebt man am schönsten im Original.

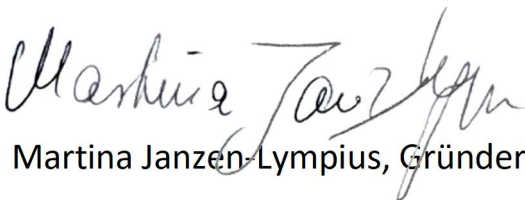
Die Rechte an den abgebildeten Werken verbleiben bei den jeweiligen Kunstschaaffenden. Eine weitere Verwendung bedarf ihrer Zustimmung.

Mehr über sei ART, unsere Kunstschaaffenden und ihre Werke erfahren Sie unter:

www.sei-art-ig.de

Ergänzend gelten das Impressum und die Datenschutzerklärung unserer Website.

Herzlichst Ihre



Martina Janzen-Lympius, Gründerin von sei ART

Andrea Steenbock

Bildhauerin aus Börnsen

Andrea Steenbock ist eine Künstlerin, die mit Beitel, Hammer und Säge einzigartige Holzskulpturen erschafft. **Spontanität und Leidenschaft sind die treibenden Kräfte ihres kreativen Schaffens:** Was sie emotional berührt, verwandelt sie in ausdrucksstarke Kunstwerke aus Holz. Für Andrea Steenbock ist Bildhauerei weit mehr als reines Handwerk – sie versteht ihre Arbeit als Möglichkeit, Gefühle, Gedanken und persönliche Erfahrungen sichtbar zu machen und dadurch inneres Gleichgewicht zu finden.

Ihre Skulpturen laden bewusst zur Interpretation ein: Jedes Werk soll vom Betrachter mit den eigenen Erfahrungen vervollständigt, neu gedeutet oder auch hinterfragt werden können. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen Kunstwerk und Publikum – denn eine Skulptur lebt erst durch den Menschen, der sie betrachtet und sich von ihr inspirieren oder unterhalten lässt.



Eine Werksauswahl



Andreas Peters

Fotograf, Maler, Buchautor aus Ahrensburg

Andreas Peters ist ein in Hamburg geborener Künstler und Fotograf, spezialisiert auf Abstract Organic Macro Art, eine Form der Fotografie, die er über Jahre selber entwickelt hat. „**Ich male mit meiner Kamera**“, so beschreibt der Fotograf seine Arbeit.

Seine Werke entstehen aus organischen Materialien, mikroskopischen Strukturen und einer präzisen, farbintensiven Lichtführung – vollständig ohne digitale Effekte. In seinen Bildern verwandeln sich kleinste Details der Natur in einzigartige Bildwelten, die wie ferne Landschaften oder kosmische Räume wirken.

Als Reisender und Autor verbindet Andreas Peters künstlerische Freiheit mit handwerklicher Genauigkeit. Seine Makrofotografie eröffnet neue Perspektiven auf Textur, Farbe und Bewegung und lädt Betrachter dazu ein, in diese visuellen Räume einzutauchen.



Eine Werksauswahl



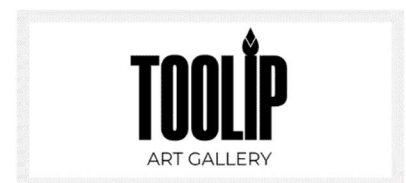
Andreas Peters wird vertreten durch



Rosenheim



Hamburg, Shanghai, Peking, Chongqing



Wien



Michaela Essig

Malerin aus Ammersbek

Nach Ausbildungen in Gestaltung, Werbung, Multimedia und Grafik arbeitete Michaela Essig zunächst im kreativen Bereich. Parallel entwickelte sich ein zweiter Weg: die Arbeit mit Menschen – durch Malkurse, Fitness und Coaching, was bis heute auch in ihre Kunst mit einfließt.

Daraus entwickelte sich über viele Jahre eine vielseitige Bildsprache zwischen Szenen, Blumen, Atmosphäre und freien Kompositionen. Typisch für ihre Arbeiten sind starke Farben und große Formate – denn manche Bilder wollen einfach nicht klein bleiben.

Seit über drei Jahrzehnten gibt Michaela Essig zudem Malkurse. Dadurch hat sich ihr Blick auf Kunst noch einmal verändert: weniger als etwas Perfektes, sondern vielmehr als lebendiger Prozess zwischen Ausdruck, Experiment und persönlicher Entwicklung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Schaffen gehört für sie dabei selbstverständlich dazu.

Begeisterung und kritischer Blick wechseln sich oft ab – nicht aus Unsicherheit, sondern aus echter Neugier und dem Wunsch, sich weiterzuentwickeln. **Genau diese Offenheit begegnet ihr auch in ihrer Arbeit mit Menschen und fließt sowohl in ihre Kurse als auch in ihre Kunst ein.**



Eine Werksauswahl



Regina Brock

Malerin aus Glinde

Regina Brock wohnt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Glinde bei Hamburg. Seit über 10 Jahren setzt sie sich mit den unterschiedlichsten Techniken der Abstrakten Malerei auseinander. **Insbesondere die kreative Auseinandersetzung mit den verschiedensten Materialien und Farben auf großformatigen Untergründen zeichnet ihre Bilder aus.**

Ein Festival der Farben lässt die Bilder leben und pulsieren, die Ruhe und Stringenz entsteht erst bei längerer Betrachtung und Beschäftigung mit den Werken. Ganz bewusst verzichtet sie auf Titel für ihre Werke und signiert sie grundsätzlich auf der Rückseite, denn die Bilder können in alle Richtungen gehängt werden was den Grad der Abstraktion nochmals festigt. Das Unbewusste wird durch die Betrachtung und Drehung der Arbeiten real und für einen Moment verliert das Abstrakte seine Bedeutung. Mit der nötigen Distanz und in Gedanken entstehen Horizonte, Formen und Landschaften bzw. spannende Farbfelder.



Regina Brock vertiefte ihr autodidaktisches Wissen an der Freien Kunstakademie in Hamburg und durch die Teilnahme an Workshops namhafter Künstlerinnen. In diversen nationalen und internationalen Ausstellungen präsentiert Sie ihre Werke.

Eine Werksauswahl



Stephanie Duwe

Fotografin aus Ahrensburg

*„Ich stehe am Ufer.
Mein Blick schweift zum Horizont.
Ich atme die salzige Seeluft ein und lausche
den vertrauten Klängen des Meeres.
Ich bin angekommen. Bei mir...“*

Die Hamburgerin Stephanie Duwe trägt die **Verbundenheit zum Wasser** in ihrem Wesen. Es ist dieses Element, das ihre fotografische Welt prägt und leitet. Sie fängt nicht bloß Augenblicke ein, sondern blickt tiefer: In ihren Werken macht sie Schichten und verborgene Zusammenhänge sichtbar.

Ihre Expertise liegt in der Kunst der Mehrfachbelichtung. Hier schafft sie Werke, die eine eigene visuelle Poesie entwickeln und den Betrachter einladen, hinter die Fassade des Sichtbaren zu schauen. Zeit, Bewegung und Emotion fließen in ihrem Prozess ineinander über.

Dabei versteht sie ihre Fotografie als ein spannendes Zusammenspiel aus bewusster Gestaltung und dem glücklichen Zufall – ein Spiel mit Licht und Struktur, das völlig neue Realitäten erschafft.



Eine Werksauswahl



Beate Riedl

Mixed Media Artist, Illustratorin aus Ahrensburg

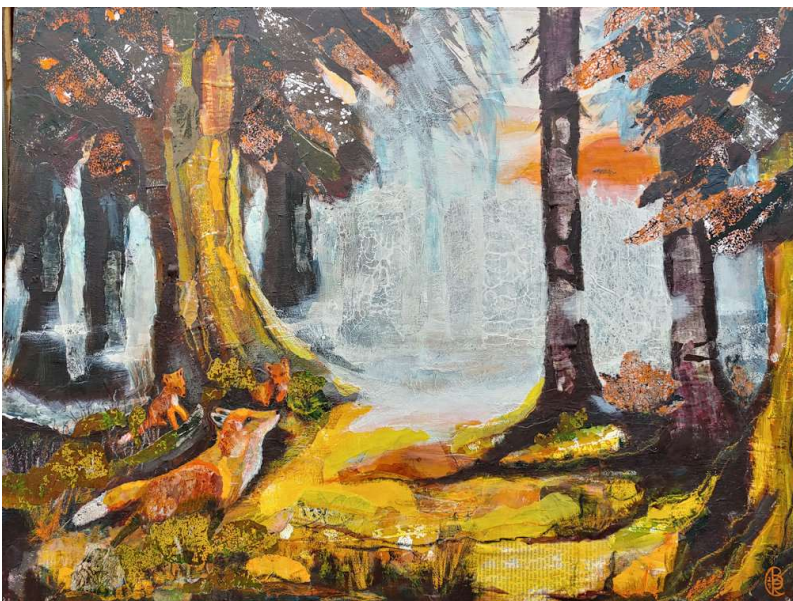
Das künstlerische Werk von Beate Riedl zeichnet sich durch ein spannendes Wechselspiel der Formate aus. **Als leidenschaftliche Skizzenbuch-Künstlerin fängt sie ihre Impressionen, Erlebnisse und Gefühle direkt vor Ort ein** – ob auf Reisen oder bei täglichen Spaziergängen. Das Skizzenbuch ist für sie ein Forschungsraum, in dem sie ihre ganz persönliche künstlerische „Handschrift“ entwickelt. Diese Experimente stehen oft als eigenständige Werke für sich, finden aber ebenso regelmäßig den Weg als Inspiration auf ihre großformatigen Leinwände.

In ihrer Malerei bevorzugt Beate Acrylfarben in Kombination mit verschiedenen Medien wie Pastellkreiden und Markern. Für ihre Collagen kreiert sie ihre Papiere im Gelplattendruck und erschafft lebendige Texturen, welche die Formen- und Farbenvielfalt der Natur widerspiegeln. Ein wiederkehrendes Motiv in ihrem Schaffen sind Tiere, die sowohl in ihren Gemälden für Erwachsene als auch in ihren liebevollen Illustrationen für Kinder eine zentrale Rolle spielen.



Sie ist davon überzeugt, dass Bilder eine ganz eigene, ganzheitliche Kraft besitzen, die Verstand und Gefühl gleichermaßen anspricht. Durch das achtsame Malen unterstützt Beate Menschen dabei, ihre innere Stärke wiederzufinden und neue, ungeahnte Wege zu eröffnen.

Eine Werksauswahl



Berenike Binder

Malerin aus Reinbek

Berenike Binder, in München geboren, lebt und arbeitet in Hamburg-Reinbek. Nach ihrer Ausbildung an der Fachoberschule für Gestaltung absolvierte sie ein Studium des Grafikdesigns an der Fachhochschule Hannover. Über ihre anschließende Tätigkeit in der Pädagogik und Kunstpädagogik fand sie den Weg zur großformatigen Malerei.

Ihre Werke verbinden eine plakativ-grafische Bildsprache mit intuitiv gewählten Motiven, wobei Ästhetik, Ausdruckskraft und visuelle Wirkung im Vordergrund stehen. Inhaltlich bewegt sich ihr Schaffen zwischen zeitgenössischen Themen, familiären Motiven und den Bildwelten der Antike. Griechische, römische und persische Skulpturen sowie Fresken dienen ihr dabei ebenso als Inspiration wie die Auseinandersetzung mit dem Selbstporträt.

In ihren Arbeiten untersucht Berenike Binder Fragen von Identität, Inszenierung und persönlicher Entwicklung.

Neben beruflichen und familiären Anforderungen realisierte sie im Laufe der Zeit zahlreiche Werke und Ausstellungen. Für ihr kulturelles Engagement wurde sie in den Jahren 2022 und 2024 mit dem Kulturpreis Stormarn ausgezeichnet.

Eine Werksauswahl



Dana Zimmermann

Malerin aus Ahrensburg

Kunst inspiriert Dana Zimmermann, lässt sie zur Ruhe kommen und ihr Herz höherschlagen. Unter dem Namen **dan|A|bstrakt** lädt die Künstlerin in ihre Welt der Formen und Farben ein. Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie in Ahrensburg bei Hamburg. Während sie beruflich eine Marketingabteilung leitet, fließt jeder freie Moment in ihre größte Leidenschaft: die Malerei.

Als gelernte Mediengestalterin beherrscht sie das Spiel mit visuellen Konzepten. Ihr tiefes Gespür für Komposition und Farbwirkung fließt intuitiv in ihre Kunst ein. Wo ihr Berufsalltag von Struktur geprägt ist, bietet die abstrakte Malerei einen Raum für Freiheit. Hier gibt es keine festen Regeln, sondern nur das Zusammenspiel von Emotion, Intuition und kreativer Neugier.

Der künstlerische Prozess ist für Dana ein stetiges Experimentieren mit Techniken und das Entdecken neuer Wege. Oft beginnt sie mit einer vagen Idee, doch während des Malens entwickelt das Werk eine ganz eigene Dynamik.



Eine Werksauswahl



Frank Erkelenz

Maler aus Aumühle

Frank Erkelenz sieht das Leben als etwas an, das nicht perfekt ist, nicht glatt läuft und von vielen Zufällen abhängt. Diese Sichtweise überträgt er konsequent auf seine Bilder und Kunstwerke. Aus Zufallsfinden lässt er Neues entstehen, wobei er bewusst Strukturen mithilfe unterschiedlicher Techniken einarbeitet. Ein zentrales Element seiner Arbeit ist das Upcycling: Er verwendet mit Vorliebe offensichtlich ausrangierte Alltagsgegenstände auf eine neue, andere Weise weiter.

Die Vielfältigkeit des Lebens möchte der Künstler durch die Nutzung verschiedenster Untergründe verdeutlichen. Dabei sind die Maße seiner Bilder nicht normiert, sondern werden meist von den jeweiligen Fundstücken vorgegeben.

Inhaltlich haben seine Werke einen maritimen Schwerpunkt.

Für Frank sind Meer, Strand, Wolken und der Horizont spannende Motive voller Kontraste.



Eine Werksauswahl



Martina Janzen-Lympius

Malerin aus Siek und Gründerin von sei ART

Martina Janzen-Lympius liebt atmosphärische Bilder zwischen **Wasser, Licht, Struktur und Erinnerung**. Ihre Arbeiten sind teils gegenständlich, enthalten freien Kompositionen und auch zeitgenössische Mixed-Media-Kunst. Zu Hause ist sie hauptsächlich in der Acrylmalerei und im Aquarell.

Ein wiederkehrendes Thema ist die Auseinandersetzung mit inneren Zuständen – Wahrnehmung, Erinnerung und Gefühl. In ihrer Werkserie „Zustände“ erscheinen Kugeln, Blasen und murmelartige Formen als Stellvertreter für Gedanken, Begegnungen und emotionale Momente. Obwohl einzelne Elemente bewusst realistisch dargestellt werden, stehen sie nicht für sich selbst, sondern für Erfahrungen oder Empfindungen.

Inspiration findet die Künstlerin vor allem in der Natur – bei Sonnenaufgängen an der Ostsee, in Spiegelungen auf dem Wasser, in Steinen, Pflanzen und den wechselnden Stimmungen ihres Naturgartens.

Diese Beobachtungen fließen immer wieder in ihre Arbeiten ein und prägen deren atmosphärische Wirkung. Ihre Arbeiten laden dazu ein, eigene Bedeutungen zu entdecken und persönliche Resonanzen zuzulassen – irgendwo zwischen dem Sichtbaren und dem, was dahinter liegt.



Eine Werksauswahl



Nicole Jähnig

Malerin aus Glinde

Für Nicole Jähnig ist das Malen weit mehr als nur das Erschaffen eines Bildes – es ist ihre Art, Gefühle sichtbar zu machen. **Viele ihrer Werke entstehen impulsiv aus einem Moment heraus**, inspiriert von einer Emotion, einer Erinnerung oder einer Stimmung, die ihren Weg auf die Leinwand sucht.

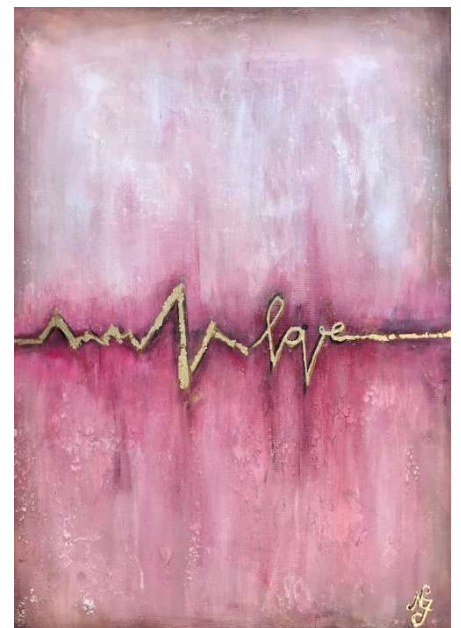
Wenn sie malt, verliert Nicole oft jedes Gefühl für Zeit und Raum. In diesen Augenblicken zählen nur noch die Farben, die Formen und der kreative Prozess an sich. So entsteht etwas Ehrliches, Ungeplantes und Lebendiges.

Nicole liebt es, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Besonders faszinieren sie Gesichter, da sie für sie Geschichten erzählen, Gefühle widerspiegeln und die Einzigartigkeit eines Menschen zeigen. Gleichzeitig experimentiert sie gerne mit neuen Techniken, Motiven und Ausdrucksformen; Stillstand gibt es in ihrer Kunst kaum.



Kunst bedeutet für Nicole Jähnig Freiheit. Die Freiheit, Gefühle auszudrücken, Neues auszuprobieren und die Welt immer wieder mit anderen Augen zu sehen.

Eine Werksauswahl



Regina Dahl

Malerin aus Großhansdorf

Regina Dahl versteht Kunst als das, was uns emotional berührt. **In ihrer Malerei bewegt sie sich fließend im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion.** Ihre Werke reichen von charakterstarken Porträts bis hin zu freien Kompositionen, wobei sie weniger die exakte Darstellung als vielmehr das Sichtbarmachen von Atmosphäre, Emotion und Persönlichkeit sucht.

Inspiration findet sie im täglichen Leben, in der Natur und im besonderen Spiel des Lichts. Menschen, Stimmungen und Geschichten stehen im Vordergrund ihrer Arbeit, die sie mit ausdrucksstarker Farbgebung und einer lebendigen, intuitiven Bildsprache interpretiert.

In ihren abstrakten Landschaften verbinden sich Erinnerungen und Naturerfahrungen durch viele Schichten zu ganz eigenen Kompositionen. Auch ihre langjährige Verbundenheit zu Islandpferden fließt aktuell als besonderes Motiv in ihre Werke ein.

Der künstlerische Prozess gleicht für Regina Dahl einer Reise: Sie beginnt oft mit einer Vision und genießt die Freiheit, während des Malens intuitiv die Richtung zu ändern. **In einem spielerischen Dialog mit dem Bild experimentiert sie mit Farben und Strukturen, bis das Werk Stimmigkeit erlangt.**

Eine Werksauswahl



Tanja Dahlkemper

Glasformerin aus Ahrensburg

Seit einigen Jahren gilt die Leidenschaft von Tanja Dahlkemper dem Werkstoff Glas. Die Faszination für dieses Material begleitet sie schon lange. Für sie besticht Glas durch seine gegensätzlichen Eigenschaften: Im kalten Zustand ist es hart und scharfkantig, doch während des Schmelzprozesses wird es weich, fließend und formbar, bevor es wieder zu einer festen, individuellen Form erstarrt. Diese Vielseitigkeit und das Zusammenspiel mit dem Licht machen es für sie zu einem faszinierenden Arbeitsmittel.

In ihrer künstlerischen Arbeit nutzt sie die Technik des Glasfungs – ein Verfahren, bei dem mehrere Glasschichten in einem speziellen Ofen bei hohen Temperaturen dauerhaft miteinander verschmolzen werden. Als Ausgangsmaterial für ihre Bilder und Skulpturen verwendet sie häufig ausgediente Fensterscheiben. Durch gemahlenes oder gekörntes Farbglas gestaltet sie farbige Flächen, und das Experimentieren mit zusätzlichen Materialien wie Sand oder Metallen lässt immer wieder neue Strukturen und Effekte entstehen.



Eine Werksauswahl



Tim Schober

Fotograf aus Bargteheide

Seit 1999 ist Tim Schober als selbstständiger Fotograf tätig und blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Werbung, redaktionelle Arbeit und freie Aufträge zurück. **Ihn reizen seit jeher die vielfältigen Herausforderungen rund um das Thema Bild.** Ob bei großen Werbekampagnen oder ganz persönlich als Hochzeitsfotograf – Tim liebt seinen Beruf und versteht ihn vielmehr als Berufung.

Zu seinem Kundenstamm zählen Agenturen, Redaktionen und Musikverlage sowie mittelständische Unternehmen, die eine neue Bildsprache suchen. **Darüber hinaus erstellt er individuelle Hochzeitsfotografien** und begeistert sich besonders für Porträts von Künstlern und deren Werken.

Seit 2008 betreibt er gemeinsam mit zwei Kollegen das Nordstern Studio. Dort liegt sein Schwerpunkt auf der Realisation von Food-Produktionen für die Bereiche Packaging, Advertising und Social Media.



Eine Werksauswahl



Impressum

sei ART Interessengemeinschaft
Martina Janzen-Lympius
Uhlenbusch 33
22962 Siek

Kontakt

Telefon: 01736092809
E-Mail: info@sei-art-ig.de

Redaktionell verantwortlich

Martina Janzen-Lympius
Andreas Peters

Bildnachweise

Alle Bilder werden mit Genehmigung
der jeweiligen Künstler veröffentlicht.

© sei ART, Martina Janzen-Lympius 2026